

**Protokoll der
8. Sitzung des DHR-Ausschusses
vom 16.02.2011**

(im Rahmen der 55. Jahrestagung GTH in Wiesbaden)

Eingeladen

		anwesend/ vertreten durch		anwesend
DHG	Herr Kalnins	ja	Herr Prof. Zimmermann	ja
GTH	Herr Prof. Schneppenheim	ja	Herr Prof. Schramm	ja
IGH	Herr Dr. Becker	ja	Herr Prof. Oldenburg	ja
PEI	Herr Prof. Seitz	ja	Frau Haschberger	ja
			Frau Dr. Heiden (ohne Stimmrecht)	ja
			Frau Hesse (ohne Stimmrecht)	ja

Tagesordnung:

1. Regularien
 - a. Genehmigung der Tagesordnung
 - b. Unterschrift des Protokolls von letzter Sitzung
 - c. Benennung des Protokollprüfers für diese Sitzung
 - d. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - e. Wahl des Vorsitzenden/stellvertretenden Vorsitzenden
2. Aktuelle Zahlen aus dem DHR
3. Datenschutz im DHR
4. Datenbank – Datenreduktion?
5. Softwareanpassungen
6. Verschiedenes

Protokollführerin: Frau Hesse (PEI)

Protokollprüfer: Herr Dr. Becker

Kurzinformationen zu den Tagesordnungspunkten

1 Regularien

1.1 Genehmigung der Tagesordnung

1.2 Unterschrift des Protokolls von letzter Sitzung

1.3 Benennung des Protokollprüfers für diese Sitzung: Herr Dr. Becker

1.4 Feststellung der Beschlussfähigkeit: Der Ausschuss ist beschlussfähig.

1.5 Wahl des Vorsitzenden/stellvertretenden Vorsitzenden

Vorsitzender: Herr Prof. Schramm; Stellvertretender Vorsitzender: Herr Prof. Seitz

2 Aktuelle Zahlen aus dem DHR

Die Zahlen weisen auf eine bislang unbefriedigende Meldebeteiligung hin und es wird erörtert, wie diese künftig verbessert werden kann.

3 Datenschutz im DHR

Fragen zwischen DHR und Bundesbeauftragtem für den Datenschutz werden dem Ausschuss dargelegt.

4 Datenbank – Datenreduktion?

Es wird diskutiert, ob der Datensatz in Bezug auf die anamnestischen Daten reduziert werden könnte, da von erwachsenen Patienten diese oftmals nicht vorliegen. Da sie für Kinder jedoch verfügbar sind und das Register prospektiv ausgelegt ist, soll auf diese wichtigen Daten nicht verzichtet werden. Für Erwachsene kann gegebenenfalls die Antwortauswahl „unbekannt“ getroffen werden.

5 Softwareanpassung

Einzelheiten zur Datenabfrage wurden besprochen und teilweise modifiziert.

6 Verschiedenes

6.1 Meldung per Schnittstelle

Mit der Software „Hämophilie-DB-Plus“ kann erstmals online per Schnittstelle die Meldung ans DHR erfolgen.

6.2 Meldung ans DHR über „Haemoassist-Nachfolger“

An den Ausschuss wird die Anfrage herangetragen, ob die Meldung ans DHR per Schnittstelle direkt aus dem „Haemoassist-Nachfolger“ erfolgen könne. Die Übertragung wäre nur über einen Zwischenschritt möglich: Die Daten müssten zunächst aus dem „Haemoassist-Nachfolger“ in eine Praxis-/Kliniksoftware übertragen und durch weitere Daten, die im DHR benötigt werden, ergänzt werden, bevor sie dann per Schnittstelle ins DHR übertragen werden könnten.

Nächste Sitzung

Sie ist für den 15.06.2011 um 13h im PEI geplant.